

Medienkultur

Bauhaus-Universität Weimar
Bachelor of Arts



Allgemein

Kompetenzvermittlung für anspruchsvolle Berufsfelder mit kreativem und reflektiertem Denkanspruch

Sozialphänomen Selfie, Crowd Innovation, die Kulturtechnik des Remixens oder die berührende Wechselwirkung zwischen Mensch und Smartphone – kein Thema ist vor unseren Studierenden sicher. Denn Medienkultur in Weimar zeichnet sich durch einen besonders breiten Zugang zu ihrem Gegenstand aus: Im Rahmen von Medienwissenschaft, Kulturwissenschaft und Medienökonomie interessieren uns nicht nur Massen- und Kommunikationsmedien im klassischen Sinne.

Vielmehr suchen wir nach medialen Übergängen und Schnittstellen – auch mit anderen Wissenschaftsbereichen wie Soziologie, Philosophie, Wissenschaftsgeschichte und Kulturtechnikforschung. Denn die Fakultät gibt ihren Studierenden die Freiheit und das Vertrauen, ihre eigenen Interessen und Forschungsprojekte im Studium zu verfolgen.

Die nötige Infrastruktur ist vorhanden: Kleine Seminargruppen und sehr gut ausgestattete Räume und Bibliotheken. Die Professorinnen und Professoren sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen sich die nötige Zeit: Themen für Seminar- und Abschlussarbeiten können Studierende im Rahmen von Konsultationen jederzeit besprechen.

**Bauhaus-
Universität
Weimar**

Kontakt

Studienberater

Christian Eckert

E-Mail: studium@uni-weimar.de

Fachstudienberatung

Benjamin Prinz / Johannes Hess

E-Mail: mk-info@medien.uni-weimar.de

[Zur Webseite >](#)

Downloads:

- » [Flyer Fakultät Medien](#)
- » [Modulkatalog Medienkultur](#)
- » [Studienangebote 2023](#)

Termine:

- » [Hochschulinformationstag](#)
- » [jährliche Veranstaltungen](#)

Links:

- » [zur Bauhaus-Universität Weimar](#)
- » [Instagram](#)
- » [Vimeo](#)
- » [Twitter](#)

Inhalte

Studieninhalte

Regelstudienzeit: 6 Semester

Unterrichtssprache: Deutsch

Abschluss: Bachelor of Arts

Verfahren: ohne zulassungsbeschränkung, Online-Bewerbung

Studienbeginn: Wintersemester

Im Grundstudium stellen die Professorinnen und Professoren im Rahmen einer Ringvorlesung die wichtigsten Medien- und Kulturtheorien vor. Studierende lernen Texte zu analysieren, Grundlagen der Medienökonomie und sichten Filme, die sie anschließend diskutieren – und dafür gehen sie regelmäßig ins Kino. Außerdem können Module aus Medieninformatik oder Medienkunst/Mediengestaltung belegt werden. Das Grundstudium liefert die methodischen und inhaltlichen Grundlagen sowie eine erste Orientierung für das weitere Studium.

Danach haben Studierende die Wahl zwischen Kursen und Projekten aus den Bereichen Medienwissenschaft, Kulturwissenschaft und Medienökonomie. In Anlehnung an die Bauhaus-Tradition bietet die Fakultät das Projektstudium an: Ein kombiniertes Format aus Vorlesungen und Seminaren in kleinen Gruppen, das es ermöglicht, vertieft zu inhaltlichen Schwerpunkten zu studieren. Dabei können Studierende aus dem Angebot unserer Professuren wählen und ihren Stundenplan individuell gestalten.

Das sechste Semester ist für die Anfertigung der Abschlussarbeit vorgesehen. Ein Thema wird nicht vorgegeben: Die Studierenden suchen sich die Fragestellung und ihre Betreuerin oder ihren Betreuer selbst aus.

» [zum Studienverlaufsplan](#)

Ein besonderes Highlight des Studiums ist das Pflichtpraktikum von 12 Wochen, das im dritten bis sechsten Semester absolviert werden sollte. Hierbei können die Studierenden auch im Ausland tätig sein, sofern es sich um eine für das Studium relevante Thematik handelt. Darüber hinaus unterstützt die Fakultät Medien die Studierenden dabei, Auslandserfahrungen zu sammeln und bietet vielfältige Partneruniversitäten an.

Anschließende Masterstudiengänge an der Bauhaus-Universität Weimar

» [Medienwissenschaft \(Master of Arts\)](#)
 » [Medienmanagement \(Master of Arts\)](#)

Bewerbung

Bewerbung

Ein Studium im Bachelor Medienkultur ist für Personen geeignet, die ein Interesse an verschiedenen Phänomenen aus Medien, Kultur und Alltag haben und bereit sind, sich auf unkonventionelle Forschungsthemen und -perspektiven einzulassen. Eine Leidenschaft für offene Fragen, lange Theorietexte und die wissenschaftliche Praxis des Wunderns ist ebenfalls wichtig. Studierende sollten außerdem selbstständig, kreativ und flexibel sein sowie offen für überfachliche Initiativen und Netzwerke. Wenn diese Eigenschaften auf Dich zutreffen, könnte ein Studium im Bachelor Medienkultur die richtige Wahl für Dich sein.

Der Bachelorstudiengang Medienkultur ist **zulassungsfrei**. Für das Studium brauchst Du lediglich eine **Hochschulzugangsberechtigung**. Bewerber*innen können sich bei gegebenen Voraussetzungen einfach über das [Online-Bewerbungsverfahren](#) einschreiben.

» [Informationen zur Bewerbung](#)

Die Bewerbungsfrist für die Online-Einschreibung endet **jährlich zum 30. September**.

Berufsperspektiven

Berufsperspektiven

Als Absolvent*in des Studiengangs Medienkultur bist Du bestens auf die Anforderungen anspruchsvoller Berufsfelder mit kreativem und reflektiertem Denkanpruch vorbereitet. Der Fokus des Studiums liegt auf der Vermittlung von Kompetenzen im Umgang mit Produkten, Prozessen und Strukturen in Medien und Kultur sowie der Entwicklung analytischen Denkens. Du lernst unkonventionell, innovativ und fundiert komplexe Fragestellungen zu bearbeiten – und genau solche Köpfe sucht die Berufswelt von heute!

Der Studiengang Medienkultur bildet keine spezifischen Berufsbilder aus, sondern bietet Absolvent*innen eine breite Palette an Karrieremöglichkeiten. Die Berufsperspektiven umfassen unter anderem:

- Kulturmanagement, Öffentlichkeitsarbeit,
- Redaktion in Hörfunk, Print, Fernsehen, Online und Verlagswesen
- Filmproduktion, Filmverleih und Filmförderung
- Entscheidungsmanagement oder Beratung für die Massenmedien und Unterhaltungsindustrie
- Programmgestaltung

Auch ein weiterführendes Master-Studium in den Bereichen Medienwissenschaft, Kulturwissenschaft oder Medienmanagement ist möglich. Die Fakultät unterstützt und fördert außeruniversitäre Praxiserfahrungen und der Careers Service der Universität berät die Absolvent*innen über weitere Möglichkeiten nach dem Studium.

Medien